

CURRICULUM VITAE

Ich, Kyra A. Richiger Bonderer lernte meinen Mann 1973 an der Schweizerischen Jugendakademie kennen. Anlass war ein sechswöchiger Erwachsenenbildungskurs. Mein Mann begeisterte mich schon damals für psychologische Themen, die mich heute mehr denn je herausfordern.

BILD © Jorge Dändliker; pixelsturm.ch



In den Städten Genf, Chur, Zürich, Lugano, Luzern und Tel Aviv lernte ich verschiedene Berufe kennen, unterschiedliche Sprachen genauso. Nach der Berufslehre absolvierte ich ein Fachhochschulstudium in Zürich; es folgten Jahre der Berufstätigkeit als diplomierte Sozialpädagogin FH und als Heimleiterin in einem Kinderheim.

In Ergänzung zu meiner Berufsbildung besuchte ich eine Zusatzausbildung für Lehrkräfte mit dem Titel „Deutsch für

Fremdsprachige“ (ZALF). Diese bot mir Gelegenheit als Deutschlehrerin an verschiedenen Institutionen, so auch am Universitätsspital Zürich Erwachsene zu unterrichten.

Gemeinsam mit Dieter S. Richiger wagte ich 1992 den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit: In Kilchberg eröffneten wir die PSYCHOLOGISCHE LEHR- UND BERATUNGSPRAXIS. Professionelle Grundlage bot uns – neben den ursprünglichen Ausbildungen – eine tiefenpsychologisch fundierte Berufsbildung in „Psychagogik und Psychotherapie“ über die Jahre 1977 bis 1982, mit einer mehrjährigen Charakter- und Lehranalyse.

Eine ungebrochene Begeisterung für das psychologische Prinzip beflügelt mich bis heute. Die umfassenden Einblicke in menschliche Sorgen und Nöte bestärken mich immer wieder in der Auffassung, dass dem seelischen Thema in viel umfassenderem Masse Aufmerksamkeit zu schenken ist. Darum freut es mich, wenn Menschen den Weg in die psychologische Praxis finden und beginnen sich mit ihren persönlichen Fragen ernsthaft auseinanderzusetzen.

All jene Persönlichkeiten tragen täglich dazu bei, dass dieses brisante Forschungs-Projekt, das des menschlichen Seelenlebens und dessen sprachlichen Ausgestaltung, weiter entschlüsselt werden kann. Erst die umfassende Integration an Wissen über das Gefühlswesen Mensch lässt Menschen zu Menschen werden.

